



Projekt MODIFRAME

Mit Sicherheit mobilen Mehrwert realisieren

Michael Decker & Gunther Schiefer

Institut AIFB, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

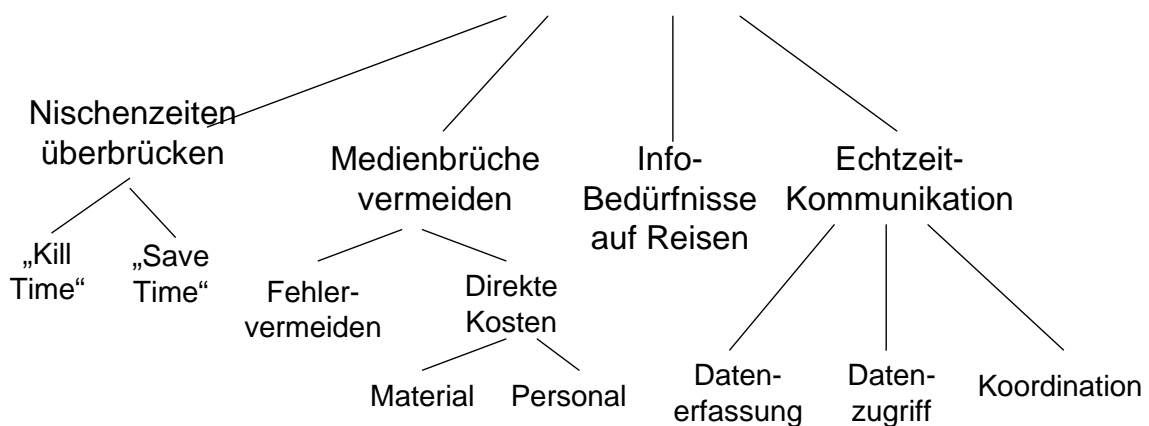
SimoBIT-Talk „IT-Sicherheit bei mobilen Anwendungen“

21.01.2010, Karlsruhe

„Mobiler Mehrwert“



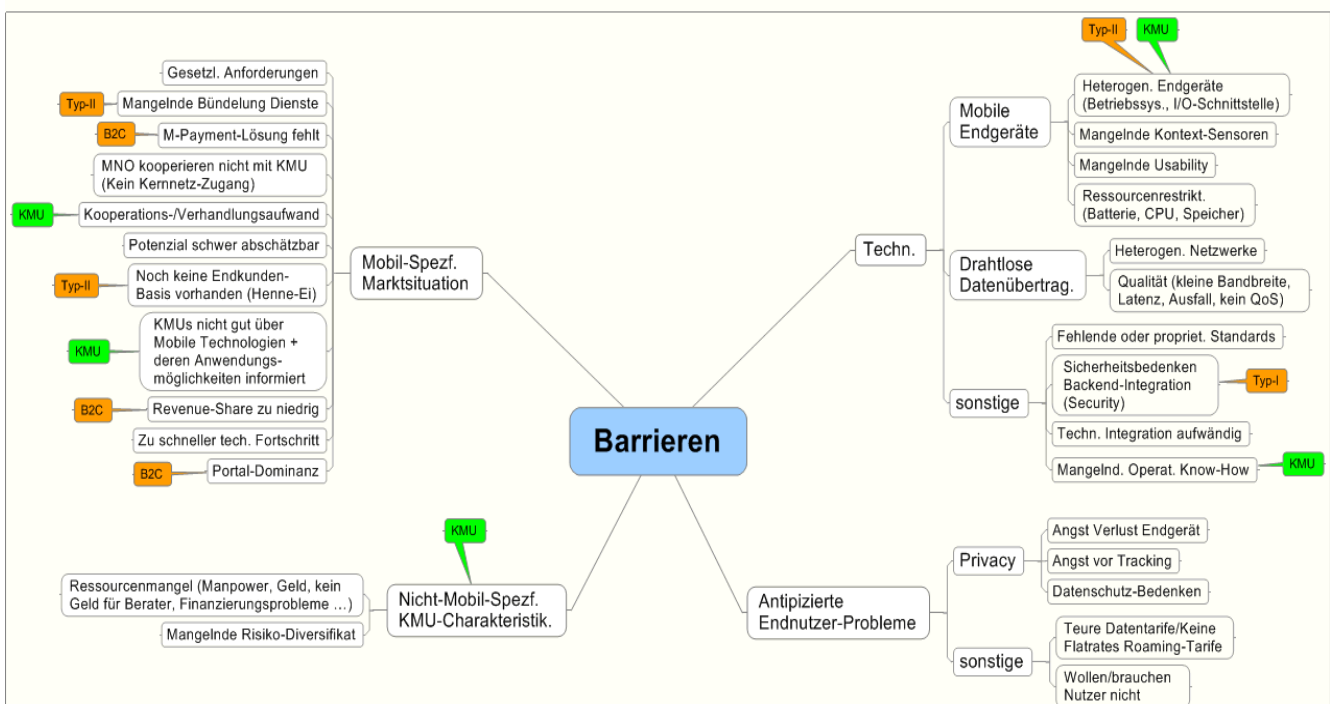
Potenziale mobiler Technologien (Business)



M. Decker: A Security Model for Mobile Processes. 7th International Conference on Mobile Business (ICMB 08), IEEE, Barcelona, Spain, 2008, Seite 221-220.

... diese mobilen Mehrwerte können aber nur dann realisiert werden, wenn die besonderen Herausforderungen mobiler Technologien gelöst wurden ...

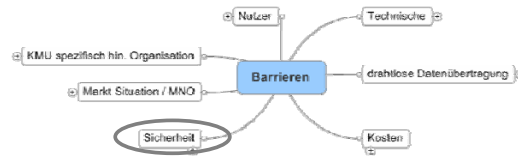
Barrieren-Baum (Qualitative Datenanalyse)



- Stanford University, „FAQ on Stolen Laptop Incident“: „A laptop was stolen that contained records of approximately 62.000 current and former employees [...]. (Juni 2008)
- Zeitungsanzeige: "Academic urgently seeks information leading to the recovery of PhD vital research notes stored on [...] laptop computer [...] lost in London [...]" ...
- ... In Wirklichkeit: „A second British spy has lost a laptop brimming with state secrets after getting "blind drunk" in a London bar.“ (März, 2000)
- “[Ministry of Defence] laptop thefts put the wind up the US” (Februar 2001)
- Handy prominenter Hotel-Erbin gehackt: „Fotos, Adressbuch und Telefonnummern inzwischen im Netz“ (Februar 2005)

- Statistiken:
 - “Around 62,000 mobile phones were left in London taxis during the last six months.” (The Register, 2001)
 - “Amerikaner verlieren 12.000 Laptop – pro Woche” (inside-IT, Juli 2008)
- Fälle in Deutschland:
 - „In deutschen Behörden sind seit 2005 rund 500 Notebooks und Desktop-Computer gestohlen worden [...]“ (heise-Newsticker, März 2008)
 - „Mysteriöser Wohnungseinbruch: Diebe stehlen Laptops von Jusizministerin [...]“ (Februar 2008)

Sicherheitsbarrieren (Expertenbefragung)

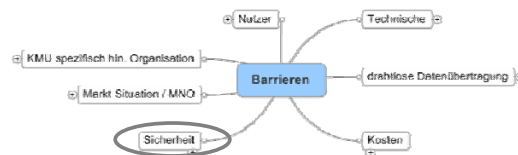


- Unsichere Verbindung
- Unbefugte Zugriffe verhindern
- Gefahr Verlust/ „Ausleihen“ der Endgeräte
- Gefahr des Abhörens
- KMU wollen sensible Kunden-/Firmendaten nicht mobil verfügbar machen
- Sicherheitsrichtlinien Firma können auf mobiles Endgerät nicht übertragen werden
- Mangelnde Aufklärung durch Provider über GSM/UMTS-Verschlüsselung
- Keine Erfahrung mit Security
- Umgang mit personenbezogenen Daten
- VPN auf Handy umständlich/unmöglich
- Nachinstallation Zertifikate oftmals nicht möglich

SimoBit-Talk am 21. Januar 2010 in Karlsruhe © 2010 Institut AIFB, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

7

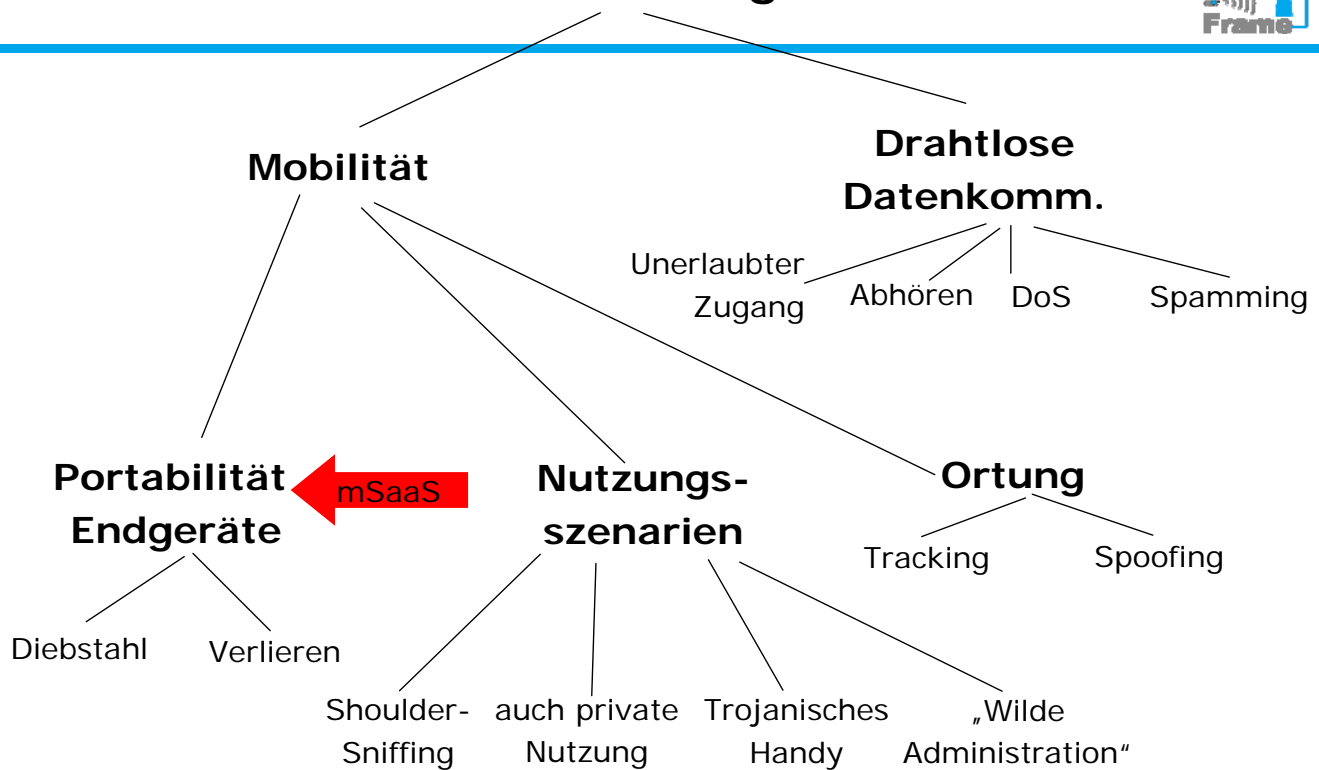
Sicherheitsbarrieren (Expertenbefragung)



- Bluetooth-Schnittstelle offen
- Spezifische Gesetze Überwachung mobile User
- Gefühl der Überwachung
- Location Privacy Probleme
- Unerwünschte Fremdortung (Zellortung)
- Spamming-Gefahr
- Spezielle Anforderungen für medizinische Anwendungen

SimoBit-Talk am 21. Januar 2010 in Karlsruhe © 2010 Institut AIFB, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

8



Reduzierte Barrieren durch mSaaS

- Sicherheit
 - Folgen Diebstahl
 - Folgen Verlust Endgerät
 - Daten nicht „außer Haus“
- Weitere
 - Heterogene Endgeräte
 - Ressourcenrestriktionen
 - Technische Integration
 - Mangelndes Know-how



Herzlichen Dank ...



... für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Angewandte Informatik und
Formale Beschreibungsverfahren (AIFB)



Gunther Schiefer
76128 Karlsruhe
Tel. +49 (721) 608-3509
Gunther.Schiefer@kit.edu



Forschung



Lehre



Innovation